

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 189 (2023)
Heft: 1-2

Artikel: Der Gazastreifen : unverzichtbar für die Weltwirtschaft
Autor: Siegenthaler, Henri
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Gazastreifen: unverzichtbar für die Weltwirtschaft

Der strategisch wichtige Standort des Gazastreifens, der einzige Landweg für Kommunikation und Transport zwischen Afrika und Eurasien, ist blockiert. Die derzeitigen globalen Bedürfnisse sowohl klimatischer als auch sozialer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Art könnten rasch die Aufwertung seiner Funktion und die Einführung einer nachhaltigen Politik für seine Verteidigung erzwingen.

Henri Siegenthaler

Der Klimawandel hat ein solches Ausmass angenommen, dass die internationale Gemeinschaft Richtlinien zur Eindämmung des Klimawandels erlassen hat. Ihre Doktrin fordert die Förderung eines energieeffizienten Übergangs von fossilen Brennstoffen zu sogenannten nachhaltigen Energien, zum Beispiel Elektrizität. Elektromotoren sollen den Verbrennungsmotor ersetzen. Der Transport auf dem Landweg wird bevorzugt. Das derzeitige globale Wirtschaftssystem, das den Zugang zu gleichberechtigtem Wohlstand begünstigt, soll beibehalten und gleichzeitig die Produktion von Treibhausgasen reduziert werden. Um dieses Konzept zu verwirklichen, muss der strategische Wert des Gazastreifens, der derzeit aus Kriegsgründen blockiert ist, aufgewertet werden.

Geschichte und Geografie

Der Gazastreifen ist ein schmaler Küstenstreifen von 41 Kilometer Länge und die einzige Landverbindung zwischen dem afrikanischen und dem eurasischen Kontinent. Das Gebiet, das der südöstlichen Ecke des Mittelmeers folgt, wird im Süden und Osten durch das Sinai-Gebirge, die Negev-Wüste und die Senke des Toten Meeres begrenzt. Seine Nachbarn sind Ägypten im Süden und Israel im Osten und Norden. Auf einer Fläche von 365 Quadratkilometern leben etwa zwei Millionen arabischsprachige Einwohner.

Das Gebiet war bis 1917 Teil des Osmanischen Reiches und wurde bis 1947 von England verwaltet. Die Gründung des Staates Israel im Jahr 1948 führte dazu, dass sich die arabische Bevölkerung im Westjordanland, das von Jordanien besetzt wurde, und im Gazastreifen, der von Ägypten besetzt wurde, ansiedelte. Seit 1967 ist das Gebiet von Israel besetzt. Seine Entwicklung ist be-

grenzt. Die Nord-Süd-Strasse und die Eisenbahnlinie sind abgeschnitten. Ein Embryo von See- und Flug-Verbindungen wird aufgebaut. Die Besatzung und deren Einschränkungen werden sehr schlecht verkraftet und führen zu wiederholten Konfrontationen mit dem Besatzer. Israel zog sich 2005 offiziell aus dem Gazastreifen zurück, zingelt ihn jedoch durch einen über 65 Kilometer langen Zaun ab. Die einzige Landverbindung, die Afrika mit Eurasien verbindet, ist zu einem unüberwindbaren Hindernis geworden.

Neue Bedürfnisse

Globalisierung ist das wirtschaftliche Konzept, das die erforderlichen Zentren im Bereich der Produktion und Verarbeitung von Gütern optimal verteilt. Sie eröffnet den Zugang zu Wissen und Forschung und fördert auf gerechte Weise die soziale Entwicklung der Völker, ihre Versorgung und ihren Zugang zu Wohlstand. Dieses Modell, das dazu beiträgt, Konfliktursachen zu beseitigen, nutzt ein übermässiges Verkehrsaufkommen mit einem hohen Verbrauch an fossilen Brennstoffen und damit einer schädlichen Produktion von Treibhausgasen. Die Bemühungen, die Produktionsstätten mit den Verbrauchsstätten zusammenzulegen, haben sich als unzureichend erwiesen, da die Entwicklung der Bedürfnisse von Ort zu Ort unterschiedlich ist.

Es ist also nicht die Masse des Verkehrs allein, die es zu verringern gilt, sondern vor allem die Art der verwendeten Energie. Dies wird durch Elektrizität geschehen, was bedeutet, dass die Transportwege derzeit vor allem über Land verlaufen werden. Der Gazastreifen ist daher direkt betroffen, um den Austausch zwischen Afrika, Europa und Asien zu fördern. Die Aufwertung des Gaza-

streifens wird Fragen der Funktion und der Sicherheit aufwerfen. Das ist Gegenstand dieser Überlegungen.

Eine eingeschlossene Bevölkerungsgruppe

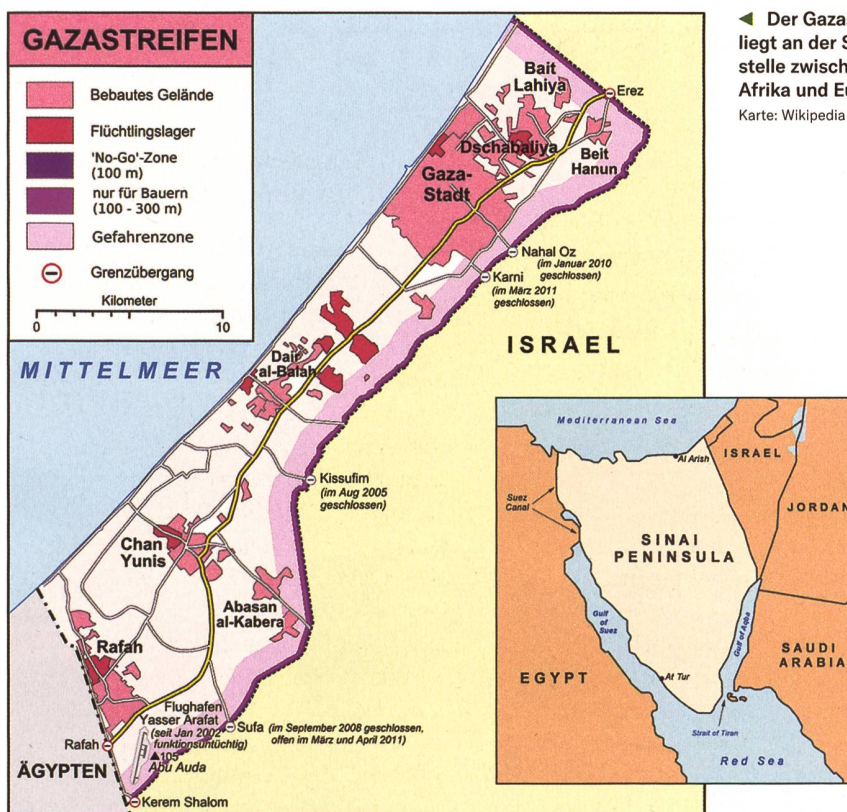
Die lokale landwirtschaftliche Produktion im Gazastreifen ist unzureichend und die wirtschaftlichen und industriellen Strukturen sind nahezu ausgelöscht. Die Versorgung der Menschen in Gaza erfolgt durch internationale humanitäre Hilfe, durch Wohltätigkeitsorganisationen und durch Notlösungen wie den Bau von Hunderten von Tunneln, die der okklusiven Wirkung des Zauns, der das Gebiet umgibt, ausweichen.

Das widerstandsfähige und von einer Eigendynamik angetriebene Volk von Gaza bewahrt eine differenzierte zivilisatorische und traditionelle Identität. Entschlossen, seine Autonomie zu erlangen, wählte es bei den Wahlen 2006 eine autochthone und charismatische Partei, die Hamas. Die Beziehungen zu seinen Nachbarn sind zwar notwendig, aber durch eine Reihe von zerstörerischen Scharmützeln gekennzeichnet. Es zeichnet sich keine Politik ab, die einen Krieg verhindern würde.

Gewährleistung eines umweltfreundlichen Transports

Es gibt auf der Welt wichtige Orte mit unverzichtbaren Funktionen, zu denen der Zugang frei und international geregelt sein muss, zum Beispiel Häfen, schmale Landwege, Meerengen oder Vorkommen seltener und unverzichtbarer Bodenschätze. Sie können zur Kriegsursache werden, entweder aufgrund der Monopolpolitik desjenigen, der sie «beherbergt», oder durch den Wunsch, sie sich aus imperialistischen oder anderen Gründen anzueignen. Die geografische Lage des Gazastreifens hat ihm seit jeher einen wichtigen strategischen Wert verliehen, da er eine wichtige Durchgangsstation darstellt, die er aufgrund seiner prekären politischen Lage und der Bevorzugung von See- und Lufttransporten verloren hat. Die Verpflichtung zur Energiewende wird dem Gazastreifen die Möglichkeit geben, seine wirtschaftlich und militärisch strategische Bedeutung wiederzuerlangen. Er muss jedoch friedlich gestaltet und verwaltet werden und die Bedingung erfüllen, sicher, frei, internationalisiert und dauerhaft zu sein.

Ein strategischer Standort ist wertlos, wenn seine wesentliche Funktion nicht



◀ Der Gazastreifen liegt an der Schlüsselstelle zwischen Afrika und Eurasien.
Karte: Wikipedia

nutzbar ist. Er wird zu einem Kriegsgrund. Derzeit ist die Clearance* für Transport und Kommunikation durch den Gazastreifen gleich null, sein strategischer Wert ist also nicht vorhanden. Würde der Gazastreifen seine strategische Funktion wiedererlangen, würde ihm dies eine wirtschaftliche Zukunft sichern.

Die Clearance

Diesen Landtransportweg zu öffnen, bedeutet nicht nur, ihn befahrbar zu machen. Es bedeutet auch, die notwendige Verwaltung zu gewährleisten, um eine Kadenz der Durchfahrt zu ermöglichen, die verhindern würde, dass sich Güter vor oder hinter den Grenzen des Territoriums ansammeln. Für viele Staaten wäre dies eine wichtige Funktion, da einerseits ihre Versorgung und ihre Industrie davon abhängen und andererseits ihr Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels erfasst wäre. Um dieses Konzept zu verwirklichen, müsste zunächst eine Diplomatie aufgebaut werden, welche die Zusammenarbeit mit den Nachbarstaaten fördert, Strassen und Schienenwege schafft, deren reibungslosen Betrieb allein oder mit ausschliesslich internationaler Hilfe sicherstellt und die Regeln für die Nutzung ohne Diskriminierung durchsetzt.

Diese mittlerweile wichtige Funktion müsste mit den leistungsfähigsten Mitteln

ausgestattet werden, um sie zu optimieren und die Kadenz der Übergänge zu gewährleisten. Dabei müssen zahlreiche Parameter berücksichtigt werden wie die Logistik, die Eigenschaften der Wandergüter, die Geschwindigkeit und die Zeit der Passage, die Regelmässigkeit und die ausreichende Energiezufuhr, die Form der Transporteinheiten und auch die dauerhafte Garantie der Passage, ihre Freiheit, ihre Internationalisierung, ihre Sicherheit und ihre Verteidigung. Alle diese Parameter bilden den maximalen Passage-Koeffizienten: die Clearance.

Die Verteidigung der Funktion der Clearance

Vom Volk von Gaza würde die internationale Gemeinschaft erwarten können, dass es eine freie, internationalisierte und dauerhafte Clearance durch sein Territorium sicherstellt. Was auch in ihrem eigenen Interesse wäre. Da alle Staaten die Klima- und Energiekrise bewältigen müssen, wäre es ein Kriegsgrund, wenn diese Clearance nicht oder nicht mehr vorhanden wäre oder wenn ihre Kapazität die Bedürfnisse nicht genügend decken würde.

Heute besteht das grösste Risiko darin, dass Clearance nicht stattfindet, eingeschränkt oder gestoppt wird. Falls ein Staat ihr Prinzip in seinen Versorgungsplan aufgenommen hat, wäre es für ihn schwierig,

wenn nicht gar unmöglich, darauf zu verzichten. Sollte sich ihre Verwirklichung verzögern, könnte es sein, dass sich eine Koalition von Staaten bildet, die in das Gebiet von Gaza einmarschiert, um sie zu schaffen. Wenn es sie gäbe, würde sie zu einem Ort von allgemeiner Bedeutung werden. Um diese gegen innere und äussere Angriffe zu schützen, müsste es über die geeigneten Sicherheitskräfte verfügen.

Indirekte partizipative Verteidigung

Wenn Clearance eine Kriegsursache ist, dann hat sie auch eine dissuasive Wirkung. Für viele Staaten ist Clearance ein Vorteil. Vorstellbar ist, dass die Staaten, die von der Clearance profitieren, sich abstimmen und untereinander ein Bündnis unterhalten würden, was einer Abschreckungsmassnahme gleichkäme, einer sogenannten indirekten partizipativen Verteidigung. Diese Staaten würden das Volk von Gaza dabei unterstützen, die Clearance aufrechtzuerhalten, sofern sie frei, internationalisiert, dauerhaft und sicher ist. In diesem Fall würde es aufgefordert werden, eine strikte Gleichbehandlung aller zu beachten und sich jeder direkten oder indirekten Anteilnahme an Feindseligkeiten zu enthalten, welche diese Staaten untereinander führen, ob schon ihm die Freiheit der Handelsbeziehungen gelassen würde, was ein Verlust eines Teils seiner Souveränität bedeutet. Im Gegenzug dazu muss von diesen Staaten erwartet werden, dass sie die Unverletzlichkeit seines Territoriums garantieren. Im europäischen Alpenraum findet man ein ähnliches Beispiel, deren Verwaltung und Verbesserung über die Jahrhunderte hinweg zu fast 700 Jahren Frieden geführt hat. ■

Mein Dank geht an Hans Küffer, ancien chef des Laboratoires cantonaux Valaisans, für die Übersetzung ins Deutsche.

* Clearance (oder «Clairance» auf Französisch) ist ursprünglich ein biologischer Begriff, der die Fähigkeit der Niere bestimmt, den Blutfluss von einer bestimmten Substanz pro Zeiteinheit zu befreien. Diese Funktion variiert je nach Zustand des betreffenden Organs. Als Erweiterung schlagen wir in unserem Artikel diese Definition vor: Dass die Durchfahrtskapazität einer schmalen Passage ist, die dafür ausgelegt ist, Transporteinheiten pro Zeiteinheit passieren zu lassen, um einen Stau zu bewältigen. Diese Funktion variiert je nach Qualität der Entwicklung.



**Oberstleutnant aD
Henri Siegenthaler**
Doktor der Medizin
1993 Veysonnaz